

Dr. Lothar Hageböling Staatssekretär  
Niedersächsisches  
Finanzministerium

Bürgerinitiative

38108 Braunschweig

04.05.2005

Sehr geehrt

haben Sie besten Dank für Ihr Schreiben vom 20. April 2005. Ihre Argumente gegen einen Ausbau des Braunschweiger Flughafens habe ich mit Interesse zur Kenntnis genommen.

Mein Mitarbeiter, Herr Arning, hatte Ihnen mitgeteilt, dass mir ein Besuch des Informationstages in der Braunschweiger Innenstadt nicht möglich war. Ich bitte dafür um Verständnis.

Sie dürfen davon ausgehen, dass die Landesregierung alle ihre Entscheidungen aufgrund möglichst umfassender Informationen und nach einer sorgfältigen Güterabwägung trifft. Das gilt auch für Entscheidungen zum Ausbau des Forschungsflughafens Braunschweig, für den "federführend" das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zuständig ist.

Im Rahmen der Entscheidungsfindung obliegt meinem Haus die kritische und sorgfältige Prüfung der haushaltsmäßigen Auswirkungen. Nach Kabinettsentscheidung sind jedoch alle Verantwortungsträger aus guten Gründen in die Kabinettsdisziplin eingebunden. Sie werden Verständnis dafür haben, dass dies in besonderer Weise für mich als "Anlieger" des Flughafens gilt.

Mit freundlichen Grüßen

